



Jubiläumsfest
„800 Jahre Rust“
Seite 7

Rust erinnert an Leopold Figl

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr „800 Jahre Rust“ war dem aus Rust stammenden großen Politiker Leopold Figl gewidmet. Im Rahmen eines „Erinnerungsabends“ wurden auch zwei neue Attraktionen in der Figl-Heimat eröffnet.

Am neuen Staatsvertrags-Balkon (v.l.n.r.): LAbg. Christoph Kaufmann, Präsident des Österreichischen Bauernbundes NAbg. DI Georg Strasser, Tochter Anneliese Figl, Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll, Bürgermeister Rudolf Friewald, Vizebürgermeister Eduard Sanda. © Franz J. Ganser

Bürgerversammlung **5**

Gemeinderatswahl **6**

125 Jahre FF Michelhausen **8**

SPRECH- & AMTSTAGE

Öffnungszeiten



Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen

Bürgermeisteramtsstunden

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr

Sprechstunden der Amtsleitung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Büchereiöffnungszeiten

Dienstag	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

GEMEINDEARZT

Ordinationszeiten



Dr. Josef DORNINGER
Dr. Georg DORNINGER

Korngasse 5, 3451 Michelhausen
Telefon +43-2275-5243

Ordinationszeiten

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM



Medieninhaber/Herausgeber: Marktgemeinde Michelhausen
Für den Inhalt verantwortlich: LKR ÖK.Rat Rudolf Friewald
Produktion: Marktgemeinde Michelhausen
3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16
Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

Handy-Signatur.....	3
Vorsicht Rutschgefahr!	4
Lärm stört friedliches Miteinander	4
Müllsäcke beim Post-Partner	4
Bürgerversammlung.....	5
Gemeinderatswahl.....	6
800-JAHRE-RUST	7
125 Jahre FF Michelhausen	8
Baumpatenschaft.....	9
E-medien in der Gemeindebücherei	9
Ministrantinnen und Ministranten gesucht.....	9
Kindergarten Michelhausen II	10
Volksschule Michelhausen.....	10
Aktivitäten der Senioren	12
Rückblick.....	15
Geburten	20
Sterbefälle	20
Jubiläen	21
Termine & Veranstaltungen.....	23

ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM



Bahnhofsring 76
3451 Pixendorf

Das ASZ (Altstoffsammelzentrum) kann nach Freischaltung der E-Card am Gemeindeamt selbstständig und zeitlich nahezu uneingeschränkt betreten werden.

Die freigeschaltete E-Card wird zum Öffnen der Schrankenanlage bei jedem Zutritt benötigt.

An jedem Mittwoch (15:00 – 19:00 Uhr) ist das ASZ mit Personal besetzt.

Öffnungszeiten mit E-Card

Montag - Samstag 06:00 - 22:00 Uhr

Öffnungszeiten ohne E-Card

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

Problemstoffe und Übernahme kostenpflichtiger Abfälle

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr



HANDY-SIGNATUR AM GEMEINDEAMT AKTIVIEREN



Die Marktgemeinde Michelhausen bietet ein neues Service für ihre Bürgerinnen und ihre Bürger an.

Seit Ende Oktober kann die Handy-Signatur im Gemeindeamt aktiviert werden. Dies funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos!

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können.

Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben. Mit der Handy-Signatur leisten Sie eine elektronische Unterschrift, die der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist.

Sie haben mehrere Optionen, um Ihre Handy-Signatur gratis zu aktivieren. Dies kann durch die persönliche Registrierung bei einer Registrierungsstelle oder online über diverse Portale erfolgen.

Die Marktgemeinde Michelhausen ist offizielle Registrierungsstelle für die Handy-Signatur. Für die Registrierung ist keine Voranmeldung erforderlich.

Aktivieren Sie Ihre Handy-Signatur während den Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes bei Frau Endres oder Frau Ebersperger. Bitte nehmen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis oder Reisepass) und Ihr Handy mit.



AUS ERSTER HAND



Liebe Gemeindebürgerin,
lieber Gemeindebürger!

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, vielen Herausforderungen konnte eine Lösung zugeführt werden. So ist mit der Errichtung des neuen Kindergartens auch eine Betreuung für Kleinkinder umgesetzt worden und diese wird mit 7. Jänner 2020 ihren Betrieb aufnehmen.

Auch das Parkdeck am Bahnhof Tullnerfeld sowie die Verkehrsverbindungen und der Radweg stehen kurz vor der Vollendung.

Des Weiteren werden auch noch Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion im Bereich der neu gestalteten Zufahrt zum Bahnhof umgesetzt.

Ein Parkleitsystem wird im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der ÖBB und dem Land NÖ für die gesamten Parkflächen am Bahnhof geschaffen, sodass in Zukunft Vorwegweiser mit Leuchtfunktion „Parkplätze FREI“ der besseren Orientierung dienen sollen.

Auch die Wirtschaftsentwicklung in der Gemeinde weist eine sehr positive Entwicklung auf, so können wir von 2015 bis 2019 eine Steigerung der Kommunalsteuereinnahmen verbuchen. Dies zeigt sich daran, dass ca. 150 zusätzliche Arbeitsplätze in den letzten fünf Jahren neu entstanden sind.

Ich darf mich auf diesem Wege bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr herzlichst bedanken. Im Speziellen bei den vielen Freiwilligen, die das aktive Vereinsleben der Gemeinde mitgestalten, ganz besonders bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger sorgen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2020!

Bgm. Rudolf Friewald

VORSICHT RUTSCHGEFAHR!



Bei Schnee und Eis werden Liegenschafts- und Hauseigentümer in die Pflicht genommen.

Die Schneeräumung von Gehsteigen und Stiegen ist eine private Angelegenheit. Innerhalb des Ortsgebiets sind in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr alle Gehsteige von Schnee und Eis frei zu halten und zu bestreuen. Wenn da kein Gehsteig ist, muss

dennoch ein begehbarer Streifen von wenigstens einem Meter Breite freigeschaufelt werden, das gilt auch dann, wenn dieser Weg nur selten benutzt wird.

Schneeverlagerungen vom Gehsteig auf Radwege beziehungsweise Fahrbahnen sind verboten. Ausnahme: Bei Gehstreifen von weniger als 1,5 Metern Breite ist die Schneeablagerung in der Park-

spur zulässig, wenn der Verkehr nicht behindert wird. Grundstücksaus- und -einfahrten dürfen nicht zur Schneeablagerung „missbraucht“ werden.

Fußgänger können im Schadensfall grundsätzlich von der Liegenschaftseigentümersin oder vom Liegenschaftseigentümer Schadenersatz verlangen, wenn dieser gegen seine Verpflichtung zur winterlichen Räumung verstößt.

LÄRM STÖRT FRIEDLICHES MITEINANDER



Gerade in unseren neuen Siedlungsgebieten, wo noch rege Bautätigkeit herrscht, werden gerne auch am Wochenende diverse, leider auch lärmintensive Arbeiten erledigt.

Bitte nehmen Sie dabei Rücksicht auf Ihre Nachbarn!!

Abgesehen davon, dass ein solches Verhalten ein harmonisches Zusammenleben mit der umliegenden Bevölkerung sehr erschwert, sieht auch der NÖ Landesgesetzge-

ber für solche Fälle Folgendes vor: Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, ist mit einer Geldstrafe bis zu € 1.000,- oder mit Arrest bis zu 2 Wochen zu bestrafen (§ 1 lit. a NÖ Polizeistrafgesetz).

Auch wenn das Wort „ungebührlicherweise“ nicht näher definiert ist, so zählt dazu wohl auch das Bohren, Hämmern, Sägen, etc. in Wohngebieten während der Nachtzeit von 22 bis 6 Uhr und insbesondere am Wochenende, das heißt

an Samstagen ab 15 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen.

Es werden daher alle Bürgerinnen und Bürger ersucht - im Sinne eines guten Verhältnisses zu den eigenen Nachbarn und der Erhaltung des Weihnachtsfriedens- das Inbetriebnehmen von geräuschintensiven Maschinen zu diesen Zeiten in Zukunft zu unterlassen!

MÜLLSÄCKE BEIM POST-PARTNER ERHÄLTlich



Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00
Dienstag:	08:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00
Mittwoch:	08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00
Donnerstag:	08:00 - 13:00
Freitag:	08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie beim Postpartner der Marktgemeinde Michelhausen **Adresse:** Kirchenplatz 2, 3451 Michelhausen (gegenüber dem Gemeindeamt), **Telefon:** 02275 / 41771, auch außerhalb der Parteiverkehrszeiten der Gemeinde „Gelbe Säcke“ abholen sowie Biomüll-, Restmüll- und Windelsäcke kaufen können.



Bei der gut besuchten Bürgerversammlung am 21. November im Gasthaus Schreiblehner gab Bürgermeister Rudolf Friewald einen Überblick über bereits durchgeführte bzw. geplante Projekte der Marktgemeinde Michelhausen.

Die wesentlichen Themen waren:

1. Die Eröffnung der **Billa-Filiale** in Michelhausen am 11.12.2019
2. Die Eröffnung der **Apotheke** am Bahnhof Tullnerfeld im Februar 2020.
3. Die Inbetriebnahme des neu errichteten **Kindergartens Mi-**

chelhausen III sowie der Kleinkinderbetreuung am 7.1.2020.

4. Die Errichtung eines **Zweirichtungsradwegs** zwischen Michelhausen und dem Bahnhof Tullnerfeld.
5. Die provisorische Inbetriebnahme des **Parkdecks am Bahnhof Tullnerfeld** am 20.12.2019.
6. Errichtung von Bodenschwellen zur **Reduktion der Geschwindigkeit** des Fahrzeugverkehrs im Bereich der Grillenbergsiedlung.

7. Maßnahmen zur **Verkehrssicherheit** im Bereich der Schulgasse werden im Rahmen einer Verkehrsverhandlung mit der Bezirksverwaltungsbehörde Tulln abgeklärt und spätestens im Frühjahr 2020 bautechnisch umgesetzt.

Im Anschluss konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen vorbringen und Fragen zu diversen Themen stellen, die von Bürgermeister Friewald beantwortet wurden.



Bürgermeister Rudolf Friewald mit BILLA-Regionalmanager Andreas Preiser.



Die zukünftige Apotheke am Bahnhof Tullnerfeld.



Parkdeck am Bahnhof Tullnerfeld



Bodenmarkierungsarbeiten für den Radweg zwischen dem Altstoffsammelzentrum und dem Bahnhof Tullnerfeld.



Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in der Schulgasse sind geplant.

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt.

Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei aller Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten

eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)



Verwenden Sie bitte für die Wahlkarten-Anträge diese amtliche Wahlinformation! - Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Rust erinnert an Leopold Figl

Zwei neue Attraktionen im Figl-Heimatort

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr „800 Jahre Rust“ war dem aus Rust stammenden großen Politiker Leopold Figl gewidmet. Im Rahmen eines „Erinnerungsabends“ wurden auch zwei neue Attraktionen in der Figl-Heimat eröffnet.

Zum einen wurde der „Staatsvertrags-Stein“ enthüllt – ein tonnenschwerer Waldviertler Granit, der an den Höhepunkt des politischen Wirkens von Figl erinnern soll. Der Ruster Steinmetz Rudolf Otzlberger hat dabei, unterstützt vom Ruster Glaskünstler Karl Stangel, die berühmte Seite des Staatsvertrages mit den Unterschriften der Außenminister in Stein graviert.

Eindrucksvoll ist auch der neu eröffnete „Staatsvertrags-Balkon“. An der Südfassade des Leopold Figl-Museums wurde der berühmte Balkon des Belvederes nachgestellt und zwar mit einer Leopold Figl-Figur, die den unterzeichneten Staatsvertrag präsentiert. Besucher des Museums können sich ab sofort in diese berühmte historische Szene hineinsetzen, sozusagen mit Figl den Staatsvertrag zeigen und so für ein Erinnerungsfoto posieren.

Eingeleitet wurde der Abend mit einer Gesprächsrunde in der Pfarrkirche Rust unter der Leitung des Journalisten Hubert Wachter.

800
Jahre
RUST
IM TULLNERFELD
1219 - 2019

Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll hob dabei die politischen Leistungen Figls hervor und meinte mit Bezug auf die Gegenwart: „Politik heute ist oft oberflächlich und technokratisch. Mir fehlt die Menschlichkeit und Leutseligkeit, für die Figl bekannt war, der ehrliche Wille zur Zusammenarbeit, die Handschlagqualität und der respektvolle Umgang in der Politik.“ Der Präsident des Österreichischen Bauernbundes NAbg. DI Georg Strasser betonte, dass Figl nach wie vor für den Bauernbund ein großes Vorbild sei, an dem man sich orientiere. Der Historiker Univ. Prof. Dr. Ernst Bruckmüller schilderte interessante zeitgeschichtliche Hintergründe zum Wirken Figls. Äußerst berührend waren die privaten Schilderungen von Figl-Tochter Anneliese und der Nichte Figls, Berta Schüller.

Insgesamt 350 Gäste nahmen am Erinnerungsabend teil und besuchten im Rahmen der „ORF – Langen Nacht der Museen“ bis Mitternacht das Figl-Museum oder stärkten sich beim Empfang im Feuerwehrhaus. Organisator Bernhard Heintl konnte u.a. Bür-



Enthüllten den Staatsvertrags-Stein (v.l.n.r.): NAbg. Johann Höfinger, Bürgermeister Leopold Figl (Langenrohr), Präsident des Österreichischen Bauernbundes NAbg. DI Georg Strasser, Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll, LAbg. Christoph Kaufmann, Rudolf Otzlberger (Gestalter des Steines), Karl Stangel (Glaskünstler), Tochter Anneliese Figl, Bürgermeister Rudolf Friewald. ©Franz J. Ganser

germeister Rudolf Friewald, Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Nationalratsabgeordneten Johann Höfinger, Landtagsabgeordneten Christoph Kaufmann sowie zahlreiche Mitglieder der großen Familie Leopold Figls begrüßen.

Die Diskussionsrunde in der Pfarrkirche (v.l.n.r.): Historiker Univ.Prof. Dr. Ernst Bruckmüller, Präsident des Österreichischen Bauernbundes NAbg. DI Georg Strasser, Moderator Prof. Hubert Wachter, Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll, Tochter Anneliese Figl, Nichte Berta Schüller. ©Franz J. Ganser



125 Jahre FF Michelhausen mit Segnung Zubau Logistikhalle



Die Freiwillige Feuerwehr Michelhausen feierte ihr 125jähriges Jubiläum, im Rahmen der Festmesse wurde auch die zugebaute Logistikhalle feierlich gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Im Rahmen des Festaktes wurden nach den Festansprachen seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes an Friedrich Klestil und Thomas Loicht das Verdienstzeichen in Sil-

ber sowie an Franz Rauscher die Verdienstmedaille in Bronze überreicht.

Seitens der FF Michelhausen wurden Dank- und Anerkennungsurkunden für die meistaufgewendeten Arbeitsstunden beim Zubau zum Feuerwehrhaus überreicht an: Friedrich Klestil, Josef Nußbaumer u. Thomas Loicht (Aktive Mannschaft über 20 Jahre) Luca Hüttin-

ger, Patrick Hawlin u. Marcel Fischer (Aktive Mannschaft unter 20 Jahre) Franz Rauscher, Franz Nußbaumer u. Richard Loicht (Reservemannschaft)

Im Anschluss lud die FF Michelhausen zu einem gemütlichen Ausklang mit einem Imbiss herzlich ein.

FF Michelhausen



*Feierlichkeit
anlässlich 125 Jahre
FF Michelhausen.
©FF Michelhausen*



BAUM- PATENSCHAFT



Entlang der alten Bahntrasse wird ein Zweirichtungsradweg zwischen Michelhausen und dem Bahnhof Tullnerfeld errichtet. Seitlich des Radwegs werden 2020 66 Bäume gesetzt, für welche Sie eine Patenschaft übernehmen können.

Eine Baumpatenschaft kostet 60 € und folgende Bäume stehen zur Auswahl: Bergahorn, Spitzahorn, Turkistanulme, Stieleiche, Feldahorn, Steinweichsel und Vogelkirsche.

Für jede Patin/ jeden Paten wird ein Schild nach Wunsch mit Namen und/oder Wohnort angefertigt und aufgestellt. Zusätzlich erhält jede Patin/jeder Pate eine Urkunde.

Für nähere Informationen sowie zur Anmeldung einer Baumpatenschaft wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.



Pfarrer Jan Dudka mit den Ministrantinnen und Ministranten.
©Andrea Schuster

E-MEDIEN-VERLEIH IN DER GEMEINDEBÜCHEREI



Über die Seite noe-book.at – dem digitalen E-Book-Verleih der niederösterreichischen Bibliotheken können von 0-24 Uhr diverse Medien ausgeliehen werden.

Sie finden dort unter anderem die neuesten Bücher, Hörbücher, diverse Magazine, Fachliteratur, Ratgeber, Reiseführer und vieles mehr.



Holen Sie sich jetzt Ihren persönlichen Zugang in unserer Gemeindebücherei.

Wir stehen Ihnen am Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr und am Freitag von 9:00 bis 12:00 zur Verfügung.

Jahresgebühr für den Online-Zugang EUR 15,-

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Bibliotheksteam**

MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN GESUCHT!



Die Pfarrgemeinde Michelhausen sucht Kinder, die Lust haben, Ministrantin/Ministrant zu werden!

Du hattest bereits Erstkommunion oder bist in der Vorbereitung dafür?

Du hast Lust, andere Ministranten kennen zu lernen, dich mit Ihnen auszutauschen, an Ausflügen und Aktionen teilzunehmen und gemeinsam viel Spaß und Freude zu haben?

Dann ist nun die beste Gelegenheit Ministrantin/Ministrant zu werden!

Als Ministrantin/Ministrant kannst du den Gottesdienst von ganz vorne miterleben. Ministrantinnen/Ministranten fördern und unter-

stützen den Ablauf der kirchlichen Feier und helfen durch ihren Dienst am Altar.

Sie machen mit ihren Handlungen (Gehen, Knien, Sitzen, Läuten etc.) die symbolhaften Handlungen im Gottesdienst deutlich und für die Menschen besser erlebbar.

Außerhalb des Gottesdienstes treffen sich die Ministrantinnen/Ministranten zum monatlichen „Ministrantinnen/Ministranten-Treffen“. Dafür treffen wir uns im Pfarrhof und verbringen Zeit miteinander.

Du hast Fragen?

Dann melde dich bei mir unter 0699 18000382.

**Ich freue mich auf Dich!
Andrea Schuster**



LATERNENFEST IM KINDERGARTEN MICHELHAUSEN II



Bereits zum zweiten Mal fand unser Laternenfest anlässlich des Hl. Martin im Gewölbe Pixendorf statt. In den Wochen davor beschäftigten sich die Kindergartenkinder intensiv mit der Geschichte des Hl. Martin und warum wir ihm heute noch gedenken.

Wir spielten die Martinsgeschichte aus, bei einer Ideensammlung, wie wir die positiven Gedanken des Hl. Martin weitertragen könnten, sammelten wir Begriffe aus dem Lebensumfeld der Kinder. Auf die Frage, wie man andere Menschen unterstützen könne, fanden die Kinder Antworten, wie: „Trösten, helfen, retten, etwas schenken, be-

schützen, Kleidung weitergeben, Essen teilen und Liebe teilen“.

Am Vormittag des Festtages wurden im Kindergarten noch die Kipferl frisch gebacken, die Kinder waren voller Vorfreude, es duftete schon herrlich.

Im Anschluss an den stimmungsvollen Umzug teilten die Kinder als symbolischen Akt die Kipferl mit ihren Angehörigen. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein, das Gelingen des Festes verdanken wir der eifrigen Mithilfe des Elternbeirates – das Kindergartenteam möchte sich recht herzlich für die Mithilfe bedanken!

Vielen Dank und herzliche Grüße

Myriam Punz
Kindergartenleitung



VOLKSSCHULE MICHELHAUSEN



Derzeit besuchen 114 Kinder die Volksschule Michelhausen.

Mit dem Eröffnungsgottesdienst am 2. September 2019 starteten wir in das neue Schuljahr. Wir konnten zwei 1. Klassen eröffnen und so gibt es insgesamt sieben Klassen.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres hat es **personelle Veränderungen** gegeben: Cornelia Hager, BEd ist Klassenlehrerin der 2a, Gina Petrisor unterrichtet Religion und Petra Grassel, BEd führt gemeinsam mit Nina Klohofer, BEd die 3. Klasse.

Bei der **Jahreshauptversammlung des Elternvereins** wurde Mag. Martina Weissensteiner zur neuen Obfrau gewählt, da Sabine Diem das Amt zurücklegte.

Im neuen Schuljahr waren wir bereits voller Tatendrang. Ich darf Ihnen nun einen Auszug unserer Aktivitäten vorstellen:

Die beiden vierten Klassen und die dritte Klasse fuhren nach St. Pölten ins **Haus der Natur und Geschichte**. Nach einem Rundgang im Museum besuchte die dritte Klasse den Workshop „Blau mit goldenen

Adlern“. Ritter und ihre Wappen war das zentrale Thema, das die Kinder im Anschluss kreativ umsetzen durften. Sogar Vergoldungen am Wappen wurden vorgenommen. Währenddessen beschäftigte sich die vierte Klasse mit Insekten im Workshop und konnte natürlich auch diese anschließend aus Plastikflaschen gestalten.



Die Bäuerinnen besuchten die 3. Klasse und erzählten Wissenswertes zum Thema Getreide.

Zahlreiche Lebensmittel wurden auf ihre Inhalte geprüft und den Körnern zugeordnet.

Weiters konnten die Kinder selbst

einen Striezel flechten und auch Popcorn im Topf herstellen.

Als Draufgabe bekamen die Kinder einen Maiszapfen, sowie einen Becher Popcorn und den selbsthergestellten Striezel mit nach Hause.

In der großen Pause gab es

schmackhafte Aufstrichbrote für alle Kinder der Schule!



Anlässlich des **Weltspartages** durften die Kinder der 2. Klassen die RAIKA Michelhausen besuchen. Im Tresorraum erfuhren die Kinder interessante Fakten über Verwahrung und Sicherheit. Die Geldzählmaschine wurde ebenso wie der Bankomat von innen begutachtet. Am Schluss gab es für jedes Kind ein Geschenk – einen coolen Turnbeutel – ein herzliches Dankeschön dafür!



Viele Hände stehen uns bei der Umsetzung von Projekten aber auch bei der schulischen Arbeit zur Verfügung, egal ob von Gemeinde, Eltern oder Freiwilligen. Dafür sei an dieser Stelle DANKE gesagt!

Im Herbst erhielten die Kinder der 1. und 2. Klassen Besuch von der Polizei. Zwei **Polizisten erklärten den Kindern wie wichtig es ist, im Straßenverkehr vorsichtig zu sein.** Aufmerksam hörten die Kinder zu. Gemeinsam gingen wir zum Zebrastreifen und sahen dort die Polizisten den Verkehr regeln. Anschließend überquerten die Kinder mehrmals die Straße unter Beobachtung der Polizisten.



Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen

Angelika Beer

VD Angelika Beer, BEd, MA Schulleiterin



CLUB ACTIV

Wanderung

Mitglieder des Club Activ wanderten durch die wildromantische Wolfsschlucht zur Burg Kreuzen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen marschierten die Wanderfreu-

digsten weiter zur Speckalm. Bei einer Jause trafen sich alle Mitreisenden und genossen einen gemütlichen Abschluss.

Club Activ



Kegelrunde

Die Kegelgruppe des Club Activ traf sich zu einem spannenden Match und viel Spaß.

Club Activ



Die Kegelgruppe des Club Activ.
©Club Activ

Wanderung des Club Activ. ©Club Activ

PENSIONISTENVERBAND MICHELHAUSEN

Fahrt zur Wiener Wiesen

Am 26. September unternahm der Pensionistenverband Michelhausen eine Fahrt zur Wiener Wiesen und war bei der Eröffnung mit 21 Mitgliedern dabei. Mit herrlicher Musik verging der Nachmittag sehr rasch.

Pensionistenverband



Zu Besuch bei der Wiener Wiesen. ©PVÖ Michelhausen

Bergwanderung

Der PVÖ Michelhausen machte eine Bergwanderung zum Gipfelkreuz Burgstallberg von Pixendorf nach Judenau, wo gemütlich Mittag gemacht wurde. Am Nachmittag ging es wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Pensionistenverband



Der Pensionistenverband bei der Bergwanderung. ©PVÖ Michelhausen

Die TeilnehmerInnen des Ausfluges.
©PVÖ Michelhausen

Ausflug zur Südsteirische Weinstraße

Der PVÖ Michelhausen machte eine 3-Tagesreise in die Südsteirische Weinstraße bei Gamlitz.

Bei Ausflügen besuchte der Pensionistenverband eine Kürbiskernmühle, Schwarzeneggers Museum

und die Taufkirche, Buschenschanken und unternahm eine Traktorfahrt durch die Weinstraße. Bei der Heimfahrt besuchte der Pensionistenverband den größten Bienenstock beim Steirischen Ursprung.

Pensionistenverband



Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Der Pensionistenverband Michelhausen hielt im Beisein des Bezirksobmannes Hans Herbert Walder eine Mitgliederversammlung ab, bei welcher die Mitglieder auch den neuen Vorstand ihrer Ortsgruppe wählten. Nach einem gemütlichen Beisammensein endete die Veranstaltung.

Pensionistenverband

Mitgliederversammlung des PVÖ.
©PVÖ Michelhausen



SENIORENBUND MICHELHAUSEN



Die Wandergruppe des Seniorenbundes.
©Moser Theresia

Wanderung

Der Seniorenbund Michelhausen veranstaltete unter der Führung von Leopold Moser (Bildmitte mit Hut und Bart) eine Wanderung durch die Weingärten Trasdorfs zur Waldandacht in Reidling. Abschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen und einen gemütlichen Abschluss im Keller von Edith und Franz Holzer (nicht im Bild) im Steingraben.

Seniorenbund



Ausflug nach Gmunden



Ausflug des Seniorenbundes nach Gmunden.
©Johann Faustenhammer

Der Seniorenbund Michelhausen verbrachte einen wunderschönen Tag in Gmunden, sehr gut organisiert von Eduard Edhofer (nicht im Bild, da leider erkrankt).

Am Programm standen eine Besichtigung der Gmundner Keramik, eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Grünberg, gemeinsames Bratl-Essen und zum Abschluss gab es noch eine Schlösserfahrt auf dem Traunsee. Alles bei herrlichem Sonnenschein.

Seniorenbund

Herrliche Wanderung

Der Seniorenbund Michelhausen veranstaltete unter der Leitung von Theresia und Leopold MOSER (Zweite und Dritter von links) eine Wanderung in Thallern.

Bei der Marien Felsengrotte wurde eine kurze Andacht gehalten, dann ging es weiter zur Obstverwertung Sedelmaier, wo nach einer Führung durch die Obstplantagen, beim Pressen von Äpfeln zugeschaut

wurde und anschließend der frisch-gepresste Saft verkostet werden konnte.

Nach dem Mittagessen im Restaurant Lumpazi Bräu in Hollenburg ging es weiter zur Wetterkreuzkirche, von wo man bei herrlichem Sonnenschein die Aussicht auf die Donau genoss.

Seniorenbund



links im Bild: Obfrau Waltraud Faustenhammer, Theresia Moser, Leopold Moser.
©Johann Faustenhammer

Fahrt ins Burgenland

Zuerst wurde die Indigoblaudruckerei KOO in Steinberg besichtigt, dann ging es zum Mittagessen in den Heanznhof nach Bernstein.

Nachmittags wurden das Felsenmuseum in Bernstein besichtigt und schon einige Weihnachtsgeschenke eingekauft.

Seniorenbund



Links im Bild: Obfrau Waltraud Faustenhammer. ©Johann Faustenhammer

Preisschnapsen

Der Seniorenbund veranstaltete ein Preisschnapsen mit schönen Preisen, die von Gertrude Wegl und Franz Reither gespendet wurden.

Den 1. Platz belegte Rudolf Burchhart, den 2. Platz Karl Gstöttner, den 3. Platz Johann Fidler und den 4. Platz Josef Steinböck (nicht im Bild).



Vorne die Sieger Karl Gstöttner, Rudolf Burchhart und Johann Fidler. ©Waltraud Faustenhammer

RÜCKBLICK



SCHULE AM BAUERNHOF

Der diesjährige Herbstausflug führte 31 Kinder der Nachmittagsbetreuung der VS Michelhausen / Hilfswerk NÖ auf den Bauernhof der Familie Herzog Fischelmayer. Den Kindern wurde allerlei Wissenswerte über Körner und Mais vermittelt. Anschließend wurden die Körner kreativ zu Vogelfutter verarbeitet. Am Ende legten die Buben und Mädchen ein buntes Herbst Mandala. Der Nachmittag wurde mit einer gemeinsamen Jause abgeschlossen.

„Wir sind eine Schule, die keine Schule ist, wie man sie kennt! Das Schulgebäude ist die Frei Natur, das Klassenzimmer der Acker, die Wies, der Wald und das Stallgebäude. Unsere Lehrenden sind die Pflanzen, die Tiere und die Menschen, die auf dem Bauernhof leben.“ (lk Landwirtschaftskammer

NÖ. LFI Ländliches Fortbildungsinstitut).

Gerne öffnen wir unsere Hoftür und lassen euch an unserem Arbeitsalltag teilhaben. Wir sind ein Ackerbaubetrieb mit Schweinemast. Weiters leben Ponys, Kaninchen, Hühner und Katzen auf unserem Hof.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 0676 6051940 zur Verfügung.

Mag. Katharina Herzog



Generalversammlung der Bäuerinnen im Gebiet Tullnerfeld

Bei der Generalversammlung der Bäuerinnen im Gebiet Tullnerfeld wurde Angelika Buchinger aus Muckendorf in ihrem Amt als Gebietsbäuerin bestätigt, ebenso Karin Baumgartner aus Spital als ihre Stellvertreterin. Als neue Gebietsbäuerin Stellvertreterin wurde Hedi Kainzbauer aus Langenrohr gewählt.

Zur Wahl gratulierten Bezirksbäuerin Eva Hagl-Lechner sowie Kammerobmann Hermann Dam.

Die Generalversammlung wurde auf Schloss Sitzenberg abgehalten, wo die Bäuerinnen von den Schülerinnen der HBLA mit einem herrlichen Buffet verköstigt wurden und Hausherrin Dir. Rosa Raab bei einer Führung die Schule vorstellte.

Die Bäuerinnen



Der neue Vorstand mit Bezirksbäuerin Hagl-Lechner und allen Gemeindebäuerinnen des Gebiets. ©Die Bäuerinnen

Ehrungen und Neuwahl beim ÖAAB Michelhausen

Im Zeichen von Neuwahlen und von Ehrungen verdienter Mitglieder stand der Gemeindegruppentag des ÖAAB Michelhausen.

Obmann Josef Ott wurde dabei in seiner Funktion einstimmig bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde Rudolf Riesenhuber gewählt. Schriftführer bleibt Hannes Diem, zum Kassier wurde erneut Manfred Korntheuer bestellt.

Gemeindeparteiobmann Bernhard Heidl dankte allen Funktionären für die Arbeit, die sie im Interesse der Arbeitnehmer leisten und gab einen Überblick über aktuelle Vorhaben in der Gemeinde. Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung langjähriger Mitglieder.



Der neu gewählte Vorstand des ÖAAB Michelhausen (v.l.n.r.): Josef Ott jr., Manfred Korntheuer (Kassier), Christina Figl, Hannes Diem (Schriftführer), Josef Ott (Obmann), Rudolf Riesenhuber (Obmann-Stv.), Daniela Schodt, Rudolf Burchhart, Bernhard Heidl, Michael Kern. ©Diem

ÖAAB Michelhausen



vorne (v.l.n.r.): ÖAAB Obmann Josef Ott, Anneliese Heintl (gehrt für 45 Jahre Mitgliedschaft), Anna Stocker (45 Jahre), Richard Loicht (55 Jahre), Johann Schneeberger (50 Jahre), Rudolf Burchhart (50 Jahre)
hinten (v.l.n.r.): Kassier Manfred Korntheuer, Anna-Maria Schmutzer (55 Jahre), Veronika Hesse (45 Jahre), Peter Bartsch (50 Jahre), ÖVP-Gemeindeparteiobmann Bernhard Heintl.
©Diem

Übergabefeier in der Getreidegasse in Pixendorf

Die Übergabefeier in der Getreidegasse in Pixendorf fand am 9. Oktober 2019 im Beisein von Herrn Mag. Gerhard Karner, zweiter Präsident des NÖ Landtages (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) statt.

Die WETgruppe Austria errichtete mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung eine Wohnhausanlage bestehend aus 12 Reihenhäusern.



Pfarrer Mag. Jan Dudka, Dir. Christian Rädler, Geschäftsführer der WETgruppe, Familie Hinterkörner Georg und Amalia samt Kinder, Mag. Gerhard Karner, Zweiter Präsident des NÖ Landtages und Bürgermeister Rudolf Friewald.
©WETgruppe Austria

VS Klasse 3a mit ihrer Lehrerin, sowie Margit Zachhalmel, Johanna Puxbaum, Heidi Figl, Nicole Würz, Katrin Herzog und Karin Baumgartner (nicht im Bild: Susi Fallbacher).
© Bäuerinnen Michelhausen

Michelhausener Bäuerinnen besuchten Volksschule

Einen Unterricht der besonderen Art hatten die Schüler der dritten Klasse der VS Michelhausen.

Die Bäuerinnen der Gemeinde unter der Leitung von Margit Zachhalmel besuchten die Kinder und brachten ihnen das Thema „Vom Korn zum Brot“ näher. Sie lernten verschiedene Getreidearten kennen - vom Korn über die Pflanze bis zum Mehl und dem fertigen Brot.

So wurde auch der Unterschied von Roggen-, Weizen-, Dinkel- und Weizenbrot verkostet. Was man aus Mais so machen kann, erfuhren die Kinder ebenfalls und es wurde frisches Popcorn gemacht. Da Allerheiligen vor der Tür stand, bereiteten die Bäuerinnen Germteig vor.

Jedes Kind durfte seinen eigenen Allerheiligen-Striezel formen, der anschließend gebacken wurde und den die Schüler mit heim nehmen durften. Ein abwechslungsreicher Vormittag, sowohl für die Schüler als auch für die Bäuerinnen, ging rasch zu Ende.

Die Bäuerinnen



Faszinierende kulturelle Angebote

Am 19. und 20. Oktober war es wieder soweit, Künstler und Künstlerinnen der Marktgemeinde Michelhausen luden in ihre Ateliers, Galerien und Werkstätten, um ihr künstlerisches Schaffen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Bei freiem Eintritt konnte man den Künstlern und Künstlerinnen über die Schulter blicken, hinter die Kulissen schauen, mit ihnen ins Gespräch kommen, den Schaffensprozess beobachten, sich selbst inspirieren lassen und natürlich auch Kunstwerke erwerben.

Ein Höhepunkt war die feierliche Eröffnung der Ausstel-

lung der Malerin Edeltraud Donhauser im Gewölbe Pixendorf durch Kom.Rat Johann Girschik. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch das Saxophonensemble des Musikvereins Michelhausen. Aner-



v.l.n.r. Frank Schuller, Angelika Schnopp, Sylvia und Anton Aichinger, GR Michael Vogler, Dir. Franz Resch, GGR Bernhard Heinl, Edeltraud Donhauser, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Kom.Rat Johann Girschik, Annemarie Andre und Sabrina Jäger.

kennende Worte zu den Bildern und Kunstwerken aus Ton kamen von LAbg. Bernhard Heinrichberger und GGR Bernhard Heinl. Des Weiteren brachten sie ihre Wertschätzung gegenüber der Kunst deutlich zum Ausdruck.

Ebenso bemerkenswert war die Ausstellung der talentierten Vergolderin und Restauratorin Elfriede Edlmaier aus Spital, der leidenschaftlichen Malerin Brigitte Regenspurger aus Streithofen und des kreativen Ateliers Stangel (Glas, Eisen und Keramik für Haus und Garten) in Rust.

Weintaufe der Familie Baumgartner

Der junge Frührote Veltliner, ein äußerst fruchtiger spritziger und harmonischer Wein, wurde traditionellerweise von Pfarrer Jan Dudka in Anwesenheit aller Lesehelfer gesegnet.

Als erste weibliche Weinpatin stellte sich Gebietsbäuerin Angelika Buchinger mit großer Freude zur Verfügung.

Auf ein erfolgreiches Weinjahr 2019, das trotz Trockenheit sehr gute Weinqualität hervorbrachte, konnte im Zuge der Weintaufe angestoßen werden.

Der Taufname „weinFRÄUde“ für den jungen Frühroten Veltliner hat

die Patin Angelika Buchinger mit Bedacht gewählt, da er mehrere wichtige Eigenschaften vereint. Wein soll Freude machen aber wichtig sind auch die Frauen der Familie Baumgartner, die mit ihrem händischen Einsatz im Weingarten wichtige Grundsteine für einen qualitativ hochwertigen Wein set-



Fritz und Angelika Buchinger, Karin Baumgartner, Pfarrer Jan Dudka, Bernhard Baumgartner, Franz und Herta Baumgartner. ©HEIMAT

zen. Darüber hinaus tragen die Bäuerinnen im ganzen Land zum erfolgreichen Funktionieren der Landwirtschaft bei.

Weintaufe der Familien Holzer und Schnopp in Trasdorf

Die Weintaufe der Familien Holzer und Schnopp fand am 9. November 2019 durch Pfarrer Jan Dudka im Weinkeller in Trasdorf statt. Der Jungwein wurde auf den Namen „Felix“ getauft. Als Weinpate und Namensgeber für den Grünen Veltliner fungierte Felix Schnopp. Im Anschluss wurde der Jungwein bei einer köstlichen Jause im Weinkeller verkostet.



Edith Holzer, Christine und Johann Handelsberger, Franz Holzer, Pfarrer Jan Dudka, Alois Schnopp, Angelika und Martin Handelsberger, Bernhard Schnopp, Christoph Feketitsch und Astrid Wallner. ©Bernhard Schnopp

Der Sportverein „Viktoria“ Rust bejubelt den Herbstmeistertitel der 2. Klasse Donau.



Die von Wolfgang Kugler trainierte Mannschaft blieb den gesamten Herbst über ungeschlagen und feierte auch im letzten Meisterschaftsspiel gegen Reidling einen vollen Erfolg.

Mit 6 Punkten Vorsprung geht es nun in die verdiente Winterpause, ehe ab März 2020 die Mission „Aufstieg“ weiterverfolgt wird.

Alle Informationen über den Sportverein „Viktoria“ Rust finden Sie unter www.sv-rust.at.

Jubel über Herbstmeistertitel ©SV Rust

Bastelmarkt im Pfarrheim Michelhausen war ein toller Erfolg

Nach Tagen der intensiven Vorbereitung luden auch heuer wieder die Damen der Bastelrunde zum Bastelmarkt ins Pfarrheim Michelhausen ein. Viele Besucherinnen und Besucher kamen, um die in liebevoller Handarbeit hergestellten Adventskränze, Gestecke, Taschen, Tücher, Kekse u.v.m. zu kaufen.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Neben dem Pfarrkaffee wurden im Pfarrgarten Glühwein und Brote angeboten.

Der Erlös kommt der Pfarre Michelhausen zugute.

*Christiana Schierer, Anna Bauer, Anneliese Diem, Josefina Gstettner, Brigitta Schnopp, Renate Trsek, Anneliese Heintl und Ilse Krenn.
©Marktgemeinde Michelhausen*



Geburten 21.11.2018 -20.11.2019



Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung dürfen nur jene Namen von Neugeborenen publiziert werden, deren Eltern einer Veröffentlichung in den Gemeindemedien schriftlich zugestimmt haben.

Hrnciarik Peter Alexander, Rust
Baumgartner Maximilian, Spital
Förster-Romswinkel Theodor, Pixendorf
Schnopp Felix, Atzelsdorf
Hackel Clara, Michelhausen
Hmidi Elias, Pixendorf
Schultheis Elias, Michelhausen
Bogner Sophia, Pixendorf



Podezin Raphael, Mitterndorf
Kostka Armin, Streithofen
Schmutzenhofer Nico, Michelhausen
Köse Melina Yagmur, Rust
Fröhlich Linda Gabriele, Pixendorf
Alter Paul Benjamin, Michelhausen
Cserkits Simon Julian, Pixendorf

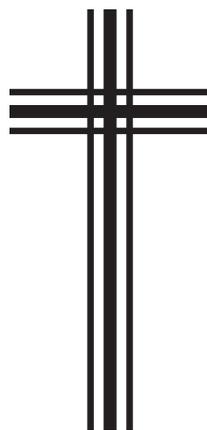
Im Zeitraum vom 21.11.2018 bis 20.11.2019 kamen insgesamt 42 Babys zur Welt, davon 16 Mädchen und 26 Buben.

Sterbefälle 21.11.2018 -20.11.2019



Es sind jene Verstobenen angeführt, die zum Zeitpunkt ihres Ablebens ihren Wohnsitz in der Marktgemeinde Michelhausen gemeldet hatten sowie Personen, die in der Marktgemeinde Michelhausen bestattet wurden..

Weilguny Peter, Michelndorf
Nußbaumer Josefa, Atzelsdorf
Jäger Johann, Mitterndorf
Wolfsberger Karl, Michelhausen
Galler Hedwig, Rust
Heher Markus, Atzelsdorf
Schaeffer Maria, Pixendorf
Beutl Rosa, Michelhausen
Schuster Helmut, Atzelsdorf
Haslinger Josef, Pixendorf
Doleschel Robert, Atzelsdorf
Herzina Erich, Michelhausen
Hochenthanner Robert, Rust
Röhrlinger Beate, Michelhausen



Lechner Leopoldine, Michelhausen
Fischelmayer Anna, Atzelsdorf
Sumetzberger Adolf, Rust
Brunner Herbert, Michelhausen
Sanda Franz, Michelndorf
Gehringher Hermine, Atzelsdorf
Tringl Stefanie, Michelhausen
Grießler Rudolf, Michelhausen
Forstner Franz, Michelhausen
Stierl Veronika, Michelhausen
Magenbauer Theresia, Spital
Wegl Karl, Streithofen
Veit Annamaria, Grafenwörth
Blaha Emil, Pixendorf



Jubiläen 15.9. - 30.11.2019

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



Maria und Josef Haslinger aus Rust
zur **Diamantenen Hochzeit**

GGR Bernhard Heinl, Josef und Maria Halsinger

Foto: Marktgemeinde Michelhausen

Leopold Bock aus Michelhausen
zum **70. Geburtstag**

Leo Bock und sein ehemaliger
Lehrmeister Willibald Krenn

Foto: Privat



Franziska Krenn aus Michelhausen
zum **90. Geburtstag**

Vizebürgermeister Eduard Sanda, Franziska
und Willibald Krenn, Pfarrer Jan Dudka und
OSR Franz Rischaneck

Foto: Marktgemeinde Michelhausen

Gertrude und Karl Fischer aus
Michelhausen zur
Diamantenen Hochzeit

Elfriede Täubele, Margaretha Geier, Waltraud
Faustenhammer, Karl und Gertrude Fischer
und GGR Sabine Figl. Hinten: Johann Fausten-
hammer und Pfarrer Jan Dudka

Foto: Marktgemeinde Michelhausen



Hildegard Hillerbrandt aus Michelndorf zum **80. Geburtstag**

Johann Kellner, Herbert Schreiblehner, Hermann Mayrhofer, Hildegard Hillerbrandt, Eduard Sanda, Jan Dudka, Waltraud und Johann Faustenhammer

Foto: Marktgemeinde Michelhausen



Hedwig Duschanek aus Mitterndorf zum **80. Geburtstag**

Heinz und Hedwig Duschanek mit GR Josef Ott

Foto: Marktgemeinde Michelhausen

70. Geburtstag

Bock Leopold, Michelhausen
Sommer Franz, Atzelsdorf
Kopp Ferdinand, Mitterndorf
Apostol Petruta, Mitterndorf
Kaiblinger Maria, Michelndorf
Jilch Gertrude, Michelhausen
Kern Johann, Spital
Wegl Anna, Rust

75. Geburtstag

Graßl Helmut, Streithofen
Gretzl Hilde, Michelhausen
Schatzl Lisel, Atzelsdorf

80. Geburtstag

Burchhart Hedwig, Mitterndorf
Czucka Anna, Atzelsdorf
Hillerbrandt Hildegard, Michelndorf
Duschanek Hedwig, Mitterndorf

85. Geburtstag

Felber Hedwig, Rust
Gfatter Maria, Rust
Tandinger Gottfried, Michelhausen

90. Geburtstag

Krenn Franziska, Michelhausen

Diamantene Hochzeit

Haslinger Maria und Josef, Rust
Fischer Gertrude und Karl, Michelhausen

Jubilaren und Jubilarinnen wird ab dem 80. Geburtstag und Jubelpaaren ab der Diamantenen Hochzeit persönlich vom Bürgermeister bzw. von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Marktgemeinde Michelhausen gratuliert.



Jänner

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	UHRZEIT
24.01.	Faschingskonzert der Musikschule	Turnsaal der Volksschule Schulgasse 2, Michelhausen	18:30
26.01.	Gemeinderatswahl	Sprengel 1 (Michelhausen) Sprengel 2 (Atzelsdorf, Pixendorf) Sprengel 3 (Michelndorf, Mitterndorf, Spital, Streithofen) Sprengel 4 (Rust)	07:00-13:00 08:00-12:00 08:00-12:00 08:00-12:00

Februar

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	UHRZEIT
03.02.	Elternberatung	Gemeindeamt Michelhausen Tullnerstraße 16, Michelhausen	10:30
13.02.	Tag der Bäuerinnen	Gasthaus Schreiblehner Hauptstraße 62, Atzelsdorf	
17.02.	Jahreshauptversammlung Seniorenbund Michelhausen	Gasthaus Schreiblehner Hauptstraße 62, Atzelsdorf	11:30

März

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	UHRZEIT
01.03.	Landwirtschaftskammerwahl	Wahllokal: Gemeindeamt Tullnerstraße 16, Michelhausen	08:30-11:00
02.03	Elternberatung	Gemeindeamt Michelhausen Tullnerstraße 16, Michelhausen	10:30
03.03.	Kostenlose Rechtsberatung Nur nach Voranmeldung unter Tel. 02742/72 222-26)	Gemeindeamt Michelhausen Tullnerstraße 16, Michelhausen	

Auf unsere Website www.michelhausen.gv.at finden Sie nähere Informationen zu Veranstaltungen in unserer Gemeinde.





©Helmut Weigert



©FF Michelhausen



©HEIMAT



©Marktgemeinde Michelhausen

1 Mit dem Lustspiel von Hans Gnant „Liebe und Blechschaden“ startete der **Theaterverein „Hirtabuam“** am 9. November in die Theatersaison.

Die gesamten Einnahmen an Eintrittsgeldern und Spenden der Premiere wurden dem Sozialfonds der Marktgemeinde Michelhausen zur Verfügung gestellt.

Der Scheck in der Höhe von 2000 Euro wurde an Bürgermeister Rudolf Friewald übergeben.

2 Die **Freiwillige Feuerwehr Michelhausen** feierte ihr 125jähriges Jubiläum, im Rahmen

der Festmesse wurde auch die zu-gebaute Logistikhalle feierlich ge-segnet und seiner Bestimmung übergeben.

3 Am Freitag, dem 29. No-vember fand die traditio-nelle **Adventbaumbeleuchtung** der Marktgemeinde Michelhausen statt.

Für eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre sorgten die Volksschulkinder sowie eine Bläserabordnung des Musikvereins Michelhausen.

Die Freiwillige Feuerwehr Michelhausen verwöhnte die zahlreichen

Besucher mit Punsch, Glühwein, Maroni und anderen Köstlichkeiten.

4 Die heurige **Seniorenfeier der Marktgemeinde Michelhausen** fand am 19. November statt. Über 100 SeniorInnen folgten der Einladung zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Schreiblehner.

Die Rhythmusklassen der Volksschule Michelhausen umrahmten mit tollen musikalischen Stücken das gemütliche Beisammensein.